

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.4.1867 (No. 94)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Freitag den 5. April

1867.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 7214. Um den täglichen Geschäftsförderungen vorzubeugen, sehen wir uns veranlaßt, auf die Bekanntmachung vom 21. Oktober 1864, wornach für Anzeigen in Polizeisachen, z. B. Einsprachen gegen Straferkenntnisse u., bei dem Groß-Bezirksbeamten täglich die Stunde von 11 bis 12 Uhr Vormittags bestimmt ist, mit dem Bemerkten hinzuweisen, daß wir nur für **dringende Fälle** eine Ausnahme von dieser Regel machen können.

Karlsruhe, den 1. April 1867.

Groß-Bezirksamt.
Pfister.

Blattner.

Dankagung.

Die Erben des verstorbenen Herrn Bankiers Heinrich Bierordt haben mit Schreiben vom 29. v. M. uns benachrichtigt, daß ihr selig verstorbenen Vater und unterstützt von ihnen bestimmt habe, daß aus seinem hinterlassenen Vermögen dem hiesigen Gemeinderath und kleinen Ausschusse die Summe von 60,000 fl. zur Verfügung gestellt werden soll, um damit Wohlthaten auszuüben, wozu der Beschluß der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderaths und engeren Ausschusses gültig ist, und daß nach dem Sinne dieser Verfügung die Bestimmung der Erben bei Verwendung dieser Summe nicht ausgeschlossen sei.

Indem wir diesen Akt des großherzigen Sinnes unseres verstorbenen Mitbürgers H. Bierordt zur Kenntniß der Einwohnerschaft bringen und den wärmsten Dank Namens der Stadtgemeinde für das reiche Vermächtniß öffentlich aussprechen, bemerken wir noch, daß sich die Gemeindebehörde mit den Erben des Verstorbenen bemühen wird, dasselbe im Sinne des edeln Gebers zu verwenden.

Karlsruhe, den 4. April 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Prüfung im Groß. ev. Schullehrerseminar zu Karlsruhe.

Dieselbe findet statt: **Samstag** den 6. April, Nachmittags 2 Uhr, in den Fächern: Orgelspiel, Violinspiel, Choralgesang.

Montag den 8. April, Vor- und Nachmittags, in den übrigen Fächern.

Donnerstag den 11. April, Vor- und Nachmittags, Prüfung der Seminarischeule.

Zur Theilnahme an diesen Prüfungen ladet ein:

Die Direktion.

2.2.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die verehrlichen Erben des am 19. März d. J. verstorbenen Herrn Bankiers Heinrich Bierordt von hier haben, um einer ihnen von dem Verstorbenen zur Beherzigung empfohlenen Willensäußerung zu entsprechen, unsre Stiftung mit der Summe von 10,000 fl. bedacht, welche zur Dotation für zwei Pfändnerfreiplätze verwendet werden soll.

Für dieses reiche Geschenk sprechen wir den edlen Gebern unsern herzlichsten Dank öffentlich aus.

Karlsruhe, den 3. April 1867.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die im Januar d. J. verstorbene Wittve des Generalwittwenkassiers Eisenlohr, Frau Friederika Philippine, geb. Dresch von hier, hat durch letztwillige Verfügung unsrer Stiftung 200 fl. vermacht, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 3. April 1867.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Gartenverpachtung.

21. Nächsten Montag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird die nicht zu Baupläzen bestimmte Hälfte des herrschaftlichen Gemüsegartens an der Kriegsstraße (etwa 1 1/2 Morgen), da ein Nachgebot erfolgt ist, auf unserer Kanzlei in nochmaliger Versteigerung zur Verpachtung kommen.

Karlsruhe, den 3. April 1867.

Groß. Domänenverwaltung.

Haus- und Gartenversteigerung.

21. Im Auftrage des Eigentümers wird **Donnerstag den 11. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, das noch beinahe neue und sehr gut erhaltene,

zweistöckige Wohnhaus nebst dabei befindlichen Dekonomiegebäuden und Garten, Nr. 12 vor dem Friedrichsthor dahier, in der Nähe der Eisenbahn, gegen Osten an der Müppurrer-, gegen Süden an der Schützenstraße gelegen, unter sehr annehmbaren Bedingungen im Hause selbst öffentlich versteigert.

Das Ganze eignet sich durch seine Lage und Größe (538,66 Ruthen neubadisches Maas) sowohl zu einem größeren Geschäft, als zu mehreren Bau- und Lagerplätzen, und ist geschätzt auf 27,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht und können bis zu solcher Akademiestraße Nr. 26 im untern Stock eingesehen werden.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 8. April 1867,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Groß. Oberhofgerichtsraths Herrn Lauckhardt, in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6, im zweiten Stock, nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Herrenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, namentlich 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Bettkanapee, 1 Herrenschränkchen, 1 Sekretär, 2 Theetische, 2 Spieltische, 1 nußbaumener Bücherschrank mit Glasbüchern, 1 gepolsterter neuer Leibstuhl, 1 Stehschreibpult, Schränke, Kommode und Stühle; ferner Küchengeräthe, insbesondere ein Schienensherd, Porzellan und Glasachen, 1 Alabasteruhr, Spiegel, Bilder unter Glas, 8 Jahrgänge der allgemeinen Zeitung, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. Müppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Georg Adam Weiß Wittve, Eva geborene Müller von Müppurr, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 6. April l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause zu Müppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Müppurer Gemarkung.

1.

Schätzungspreis.

1 Viertel 10 Ruthen altes Maas Acker in den Schellenäckern, neben Friedrich Schaudt und Mathias Joachim Wittve 150 fl.

2.
1 Viertel altes Maas Acker, zwischen dem Weg, neben Friedrich Fischer und Mathias Joachim, Schusters Wittve Erben 150 fl.
3.
1 Viertel 6 Ruthen altes Maas Acker in der Hungerlach, neben Ernst Weiß und Paul Graff Wittve . . . 155 fl.
4.
29 Ruthen altes Maas Acker auf die Alb, neben Dorothea Müller, ledig, und Andreas Furrer 85 fl.
- II. Etflinger Gemarlung.**
5.
2 Viertel Acker in der Ofenhard, neben Peter Venroy und Konrad Bayer 200 fl.
6.
2 Viertel Wiesen auf der Gemeinschaft Hirsche, neben Konrad Bayer und einem Beiertheimer 160 fl.
- Mühlburg, den 13. März 1867.
Großh. Notar: **Mathos.**

3.3. R ü p p u r r.
Versteigerungs-Ankündigung.
Aus der Verlassenschaftsmasse der Christoph Brädle Wittve, Barbara, geb. Diez von Ruppurr, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 6. April 1867,
Früh 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Ruppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

1. Schätzungspreis.
Eine einstöckige Behausung nebst Scheuer und Stallung, Schopfen, Holzschopfen mit Schweinstall, Waschküche, Hofraum und 1 Viertel altes Maas Gras- und Gemüsegarten, unten im Dorfe zu Ruppurr, neben dem Gemeindegewächshause und Wilhelm Fischer, Schuster, gelegen, vornen auf die Ortstraße und hinten auf die Alb stoßend 2200 fl.
2.
Circa 2 Morgen Acker in verschiedenen Gewannen, neben Nebenliegern, zusammen taxirt zu 1210 fl.
3.
Circa 1 Morgen Wiesen im Entensee, neben Nebenliegern, zusammen taxirt zu 540 fl.
- Mühlburg, den 5. März 1867.
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 30 ist eine Mansardenwohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im zweiten Stock.
* Amalienstraße Nr. 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.
Bahnhofstraße Nr. 1 ist eine kleine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche

und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist auf den 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten; dieselbe kann auch mit einem Laden eingerichtet werden. Näheres Langestraße Nr. 171.

* Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

— 19. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie oder an einen Herrn eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 tapezirte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags zwischen 2—4 Uhr einzusehen.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 18 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 50 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Trockenspeicherantheil, sowie im Seitenbau 2 helle, freundliche Zimmer mit obengenannten Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— 25. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhaus, Duerbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschküche, Trockenspeicher etc., an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

— 9. **Phyeumsstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammern, auf 23. April zu vermieten.**

— 17. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene **Herrschafts-Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

Im westlichen Stadttheile ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern und 2 bis 4 tapezirten Mansarden, mehreren Kellerabtheilungen, Holzremise und allen sonstigen Erfordernissen, sowie Antheil an großem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

In der Nähe des botanischen Gartens ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

Wohnungsvermietung.

5.3. In der Nähe des Marktplatzes ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Alkov nebst Zubehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 63.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Verlängerte Ritterstraße Nr. 26 parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov und Küche nebst Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* 3.3. Im innern Zirkel Nr. 24 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Schneidemeister Weg, parterre, rechts. Ebenfalls ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

3.1. In einem Hause der Langenstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist der zweite Stock, in 8 Zimmern bestehend, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten und kann diese Wohnung auch zwischen diesen beiden Terminen zu jeder Zeit bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Auf den 1. Mai oder auch früher ein unmöblirtes, gut decorirtes Zimmer mit 2 Kreuzstüden, ebener Erde, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 21.

* 2.2. Zwei möblirte Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstüden, im Seitengebäude, sind zum 1. Mai oder auch früher an solide, junge Leute zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im zweiten Stock.

* 3.2. In der Langenstraße Nr. 193, im dritten Stock, sind ein oder zwei möblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

* Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, eine Stiege hoch, ist auf den 1. Mai oder früher ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Ein Klavier kann frei benützt werden.

2.1. Amalienstraße Nr. 2 sind im 2. Stock des Hintergebäudes zwei ineinandergehende Zimmer auf den 1. Mai monatweise an eine allein Person zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein schön möblirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist sogleich oder bis 15. Mai ein möblirtes Zimmer, an die Straße gehend, zu vermieten.

* Große Herrenstraße Nr. 46 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 19 sind zwei incinander- und auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungsgeſuch.

Eine auswärtig wohnende, ordnungsliebende Beamtenfamilie mit nur einem Kinde sucht auf 23. Juli im östlichen Stadttheile eine Wohnung von 4-5 Zimmern sammt Zugehör. Diesfällige Anerbieten mit Preisangabe wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

*22. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 26, eine Stiege hoch.

*22. [Dienstverträge.] Eine Herrschaft im Eichtenthal sucht sogleich zu 2 Kindern ein süßliches, braves Mädchen mit guten Zeugnissen. Auf Oftern kann daselbst auch eine gute Köchin eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und schön spinnen kann, auch sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Oftern eine Stelle: Langestraße Nr. 193 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Auf Oftern wird ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie in der Wirtschaft mithelfen kann, in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 127 a.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 41 im zweiten Stock oder Kriegsstraße Nr. 43.

* [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sehr gut kochen, schön nähen, bügeln, stricken und puzen kann, wird zu zwei Damen in Nr. 4 des vorderen Zirkels im dritten Stock gesucht.

* [Dienstvertrag.] Eine tüchtige Person, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Oftern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 8 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein gezeigtes Mädchen, welches gut kochen, nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zu zwei Damen gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 3 bel-étage.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, puzen und waschen kann, eine gezeigte Person wäre sehr erwünscht, wird sogleich oder auf Oftern in Dienst gesucht. Näheres Auskunft Spitalstraße Nr. 32 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, das andere Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht, auch waschen und puzen kann, finden auf Oftern Stellen: Waldhornstraße Nr. 14 unten.

[Dienstgeſuch.] Ein junges, wohlgezogenes israelitisches Mädchen, welches schön nähen und Hausarbeiten verrichten kann, wünscht bei einer kleinen ruhigen Familie eine passende Stelle; es wird weniger auf Lohn als anständige Behandlung gesehen. Zu erfragen bei Herrn Cantor Wihan, Kronenstraße Nr. 17, Eingang Langestraße.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, sucht bei einer Herrschaft auf Oftern eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 68.

* [Dienstgeſuche.] Zwei Mädchen, welche noch nicht hier gedient haben, wovon das eine allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere Liebe zu Kindern hat, wünschen auf Oftern Stellen zu erhalten. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* [Dienstgeſuch.] Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, Nähen und Bügeln wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Oftern eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Hofaplant im zweiten Stock.

* [Dienstgeſuch.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht in einem Privathaus als Köchin oder Zimmermädchen sogleich oder auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße Nr. 6.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Oftern eine passende Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 10.

* [Dienstgeſuch.] Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* [Dienstgeſuch.] Eine gute Köchin wünscht sogleich oder aufs Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 7 im zweiten Stock.

* [Dienstgeſuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen, puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere schön nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünschen auf Oftern passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen von stillem, gutem Charakter, welches gut nähen, bügeln kann, überhaupt sich häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und noch nie hier gedient hat, wünscht auf kommende Oftern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße Nr. 60 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienstgeſuch.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen, auch nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Oftern eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 14, Hinterhaus.

* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf

Oftern eine gute Stelle. Näheres vorderer Zirkel Nr. 7 im dritten Stock.

Kapitalgeſuch.

*21. Es werden sogleich oder auf den 23. April 2500 fl. auf ein hiesiges Haus zweiter Hypothek gegen doppelt gerichtliche Versicherung zu 5% von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmenden gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Kellnergeſuch.

In eine Restauration wird ein gewandter Kellner gesucht. Es sollen sich aber nur solche melden, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen, beim Handels-Agentur-Bureau:

Friedrichsplatz Nr. 5.

Lehrlings-Geſuch.

*22. Ein junger Bursche kann sogleich oder bis Oftern eintreten bei

F. Stoffleth, Schreinermeister, Akademiestraße Nr. 30.

Lehrlings-Geſuch.

31. Ein gesitteter, junger Mann kann sofort oder auf Oftern in die Lehre eintreten bei

Waher Seeligmann, Tuchhandlung und Kleider-Atelier, 14, Ritterstraße 14.

Offene Lehrlingsſtelle.

21. In einem gangbaren Spezereigehäft findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mensch unter günstigen Bedingungen nach Oftern Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Stellengeſuche.

Ein junger Mann, welcher sich hier aufs Staatsexamen vorbereitet, wünscht eine Hauslehrerſtelle oder eine Lehrſtelle an einem Institut zu übernehmen. Derselbe erböte sich ebenso zu einzelnen Privatstunden im Lateinischen, Griechischen, Französischen und Deutschen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine **Schenkammer** wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 31.

Verloren.

Dienſtag Abend wurde beim Herausgehen aus dem Theater ein weißes Halsbindchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Vom Grünen Hof bis Durlach wurde ein **Schreibkalender**, 19 fl. in Papiergeld enthaltend, verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein guterhaltenes **Tafelpiano** ist sogleich zu verkaufen oder zu vermieten: Karlsstraße Nr. 7 parterre.

* Eine polirte Bettlade sammt Koff und Matratze, eine Glaswand mit Thüre zu einem Vorplatzabschluss geeignet, Meyer's Conversationslexikon, ein kleiner Ofen und mehrere Packkisten sind billigst zu verkaufen. Auskunft Lammstraße Nr. 6.

Kaufgesuche.

* Ein gutes **Cello** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein größerer, noch gut erhaltener **Kaffeebrenner** wird zu kaufen und ein kleiner von 3 Pfund Gehalt zu verkaufen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen oder zu miethen gesucht: ein **Wägelchen**, um einen erwachsenen Kranken im Freien fahren zu können: Sophienstraße Nr. 5 im ersten Stock. 3.2.

Anzeige.

—1. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise

J. Etheimer.

Unterrichts-Empfehlung.

6.4. Von einem Frauenzimmer dabier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht**, sowie auch gründlich **theoretischer und praktischer Klavierunterricht** erteilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die frisch angekommenen **ächte Bichn-Tablettes**, sowie **ächt engl. Peppermint** &c. &c.

Wiener Würstchen, täglich frisch eintreffend, empfiehlt —94. **C. Däschner.**

Alpenhonig

ist wieder in bester Qualität eingetroffen bei **Albert v. Berg**, vormals J. D. Krieg Wwe., Herrenstraße Nr. 35.

Mein Flaschenbier aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei, sowie die bekannten **Gmser Pastillen** und frisches Mineralwasser empfiehlt bestens **J. D. Moisch**, Spitalplatz Nr. 30.

Toilette-Fettseifen

von **J. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten. Dieselben sind milder und verfeifen sich weniger schnell als die Cocoseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 kr. Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 301.

Confirmanden-Anzüge

in größter Auswahl vorrätzig von **16 bis 28 fl.**

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 155.

Zu

Confirmations-Geschenken

empfehle neue und preiswürdige Gegenstände, als:

- Arbeitskästchen,
- Schmuckkästchen,
- Handschuhkästchen,
- Arbeitstäschchen,
- Necessaires,
- Poesies,
- Albums,
- Photographie-Albums,
- Schreibmappen,
- Brieftaschen,
- Porte-monnaies,
- Gesang- und Gebetbücher.

Fr. Distelhorst,

Herrenstrasse Nr. 20 b.

3.3. **Louis Dering**, Langestraße 153, gegenüb. d. Museum, beehrt sich, zu

Confirmations-Geschenken

nachstehende Photographien zu empfehlen:

- Die hiesige Schlosskirche,
- Die evangelische Stadtkirche,
- Die kleine Kirche,

Gross Folioformat per Blatt 2 fl. 24 kr.
„ Quartformat „ „ 36 kr.
Visitenkartenformat „ „ 15 kr.
Sämmtlich vorzügliche Aufnahmen und tadellose Exemplare.

Naphtha,

bestes Fleckenwasser, zum geruchlosen Reinigen der Glacehandschuhe besonders zu empfehlen, bei

Ludwig Dehl,

12.11. Langestraße Nr. 129.

Für Confirmanden.

empfehle ich evangelische und katholische **Gesang- und Gebetbücher.**

L. Mayer, Kreuzstraße Nr. 3.

5.2. **Pariser Blumen** bei **C. Th. Bohn.**

Königsbacher Naturbleiche.

2.2. Für die schon seit einer Reihe von Jahren als vorzüglich anerkannte Bleichanstalt der Gemeinde Königsbach nehme ich auch in diesem Jahre wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an und sichere beste Bedienung zu **C. F. Dollmatsch Sohn**, Ecke des Marktplazes und der Langenstraße.

Strohhut-Fabrik

6.6. von **Plank & Ruhn**,

Rasernenstraße Nr. 1.

Wir bringen hiermit unser gutassortirtes Strohhutlager in empfehlende Erinnerung. Strohhüte für Herren, Damen und Kinder nach den modernsten Façonnen zu den billigsten Preisen. Alte Hüte werden fortwährend gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgeändert und pünktlich besorgt.

Strohhüte

6.1. werden schön gewaschen, gefärbt und neu façonirt; auch werden Bestellungen auf neue Strohhüte angenommen und billig, rasche und gute Bedienung zugesichert in der Strohhutwascherei von **M. Trabinger**, Zähringerstraße Nr. 51.

Dachpappe (in Rollen)

empfehle zu billigem Preise **Franz Perrin, Sohn**, vor dem Mühlburgerthor.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Ich mache hiermit die ergebende Anzeige, daß von mir Plafonds schön und dauerhaft getüncht und gemalt, sowie die Wände mit den neuesten Mustern gleich den Tapeten, gezeichnet werden; auch werden Grabkreuze angestrichen und geschrieben und werde ich bestrebt sein, die mir zu Theil werdenden Aufträge meiner werthen Gönner schnell und billig auszuführen.

Philipp Grohs, Maler, Spitalstraße Nr. 1, bei den 3 Lilien.

August Lang in Müllheim

empfiehlt sein Lager von reingehaltenem, vorzüglich zu Tischwein geeignetem Markgräfler (seiner Qualität) von 15 Maas an zu folgenden Preisen:

1862r	die Maas	zu 27 fr.
1863r	"	" 21 fr.
1864r	"	" 20 fr.
1865r	"	" 30 fr.
1866r	"	" 15 fr.

Bestellungen werden auch in Karlsruhe im Hause Nr. 5 der Wilhelmstraße entgegen genommen. 10.7.

Bodenwische,

bestens zubereitete, nach jeder beliebigen Farbe, jeden Tag frisch bei

J. Schneider, Bodenwischer, Herrenstraße Nr. 5.

Rohes Eis

bei **Richard Saas,** Fischhandlung, 15.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Gustav Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Freitag, Morgens 10 Uhr, Kesselfleisch, Abends frische Würste und Sauerkraut nebst einem guten Kaiserstübler den Schoppen zu 6 fr. empfiehlt **Leopold Reck.**

Confirmationsgeschenke

in Prachteinbänden:

Körner's Werke 2 fl. 24 kr., Schiller's poet. und dram. Werke, 6 Bde., 2 fl. 42 kr., Uhland's Gedichte und Dramen 3 fl., Geroek, Palmblätter, 2 fl. 24 kr., Davidis, Beruf der Jungfrau, 2 fl. 15 kr., Frommel, die 10 Gebote Gottes, das Vater Unser, à 1 fl. 48 kr.

Buchhandlung **Th. Ulrici,** Lammstrasse Nr. 4.

Das

Panorama und Stereoskopkabinet mit der berühmten heilschenden Dame ist bis Sonntag zum letzten Mal zu sehen

Unterzeichnete ladet die Bewohner hiesiger Stadt und deren Umgebung zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Karl Herter, aus Mannheim, Direktor.



Kammerer'sche Bierhalle.

Circus

der vierfüßigen

Künstlergesellschaft.

Heute, Freitag den 5. d. M.,

eine große Vorstellung.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag und Sonntag finden zur Bequemlichkeit für Familien zwei Vorstellungen statt, die erste 4 1/2 Uhr, die zweite 7 1/2 Uhr. 3.1.

Bernhardt.

In W. A. Messerschmidt's Leihbibliothek,

Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 20, erschien soeben: Katalog, 3 3/4 Bogen gr. 8°.

Unter Anderem wurden neu aufgenommen:

- Galen, Ph.** Jane, die Jüdin. 3 Bde.
- Baron Brandau. 4 Bde.
- Emery Glandon. 4 Bde.
- Strandvogt von Jasmond. 4 Bde.
- Sohn des Gärtners. 4 Bde.
- Haimund, Golo.** Aus dem Bauernleben.
- Der Familienschmuck. 2 Bde.
- Ein deutsches Weib.
- Bürgerlich Blut. 2 Bde.
- Temme, J.** Kriminalgeschichten. 7 Bde.
- Hartmann, M.** Der Krieg um den Wald.

C. Däschner, Großh. Hoflieferant,

Herrenstraße 32, Ecke der Erbprinzenstraße,

empfiehlt:

Ananas,

Orangen und Citronen, Malagatrauben, Prunes de Bordeaux, Brünellen, Tafel-, Marceller und Kranzfeigen, Sultanini, Rosinen, Corinthen, Heidelbeere, Kirschen und Zwetschgen, Tafelmandeln, schöne große Buglieser Mandeln, Haselnüsse und Pistazien,

Citronat, Orangeat und Angélique,

Compots,

als:

Ananas, Pfirsiche, Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden,

Erdbeere,

Mélange, Mandeln, Stachelbeere, Melonen, Birnen, roth und weiß, Kirschen, roth und weiß, Pflaumen mit und ohne Schalen,

Ananas-Syrup,

Gelée de Goyave, Marmelade d'abricots,

Marke

zur Bereitung von Gefrorenem,

als:

Himbeere, Aprikosen, Pfirsiche, Erdbeere und Kirschen,

candirte Früchte,

als:

Abricots, Kirschen, Reineclauden und Assortis, Biscuits Albert und Mixed-

Macédoine des Légumes,

Petits Pois, Haricots verts, Haricots flageolets, Artichauts, Asperges, Têtes de Champignons, Perrigord-Trüffel, Tomates, Hahnenkämme,

Hummer,

engl. und franz. Austern, geräucherten Ahrinlachs, Akroulade, Anchovis, russ. mar. Sardellen, mar. Haringe, Sardellen, französische und holländische,

Thunfisch,

Schellfische und Laberdan, Sardines à l'huile (ohne Gräten), Real-Turtle-Soup, Krebschwänze, Lobster und Salad-Cream,

Elb-Caviar,

russ. Geflügel-Bouillon, westphäl. Schinken,

Hamburger Rauchfleisch, Lyoner Salami mit und ohne Knoblauch, Braunschweiger, Göttinger, Göttinger Knackwürste, Frankfurter Bläschen, Bratz- und Leberwürste, sowie

Wiener Würstchen,

engl. Saucen,

als:

Shrimps, Harvey, Anchovis, Beef-Steak, Mirschoom,

Ketchup,

Mixed-Pickles, India-Curry-Powder,

Mixed-Spice,

Cayenne-Pfeffer, Capern, Oliven, Julienne (franz. Suppe), englischen und französischen Senf und Senfmehl,

Käse:

Brie, Bondons de Neuchâtel, holländ. Edamer, Parmesan, grünen Kräuter-, Ementhaler und Limburger,

Biere,

als:

Porter, Pale Ale, Münchner von Sedlmayr in Faß und in Flaschen.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um halb 6 Uhr im großen Eintrachtsaale zweite und letzte Generalprobe für das 4. Konzert.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 14 vom 1. April 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Königlich Württembergischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten Freiherrn von Arnhäuser das Großkreuz, dem Königlich Württembergischen Geheimen Legationsrath Freiherrn von Soden das Kommandeurkreuz II. Klasse, und dem Königlich Württembergischen Finanzrath Riecke, sowie dem Königlich Württembergischen Hauptmann von Brandenstein vom 7. Infanterie-Regiment das Ritterkreuz I. Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr in Ettlingen, Johann Heißler, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Dr. Rudolph Kaltenbach von Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene goldene Verdienstkreuz mit der Krone anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Oberlieutenant Ludwig im Feldartillerie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeecorps zu ertheilen; den Regimentsquartiermeister Reich vom 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum (1.) Leibdragoner-Regiment, und den Zeughausverrechner, Kriegskontrolleur Gieselbrecht, unter Ernennung zum Stabsquartiermeister, zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zu versetzen; den Oberlieutenant Siehl vom Feldartillerie-Regiment, zur Dienstleistung zur Zeughausdirektion befehligt, zum Zeughauskontroleur zu ernennen und demselben die Führung der Zeughausrechnung zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Rusloch aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentierten Pfarrer Christian Apfel in Heddesbach zum Pfarrer in Rusloch zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Januar d. J. auf die höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bantholzen, Dekanats Hegau, den Pfarrverweser Joseph Kehrenbacher in Bergheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 25. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Vergebung des kleineren altbadiischen Juristenstipendiums betreffend.

Die Revision der Medikamententaxe betreffend.

Die Apothekerlicenz des Theodor Meyer von Ueberlingen betreffend.

Die Vergebung des von Meris'schen Freiplazes in dem weiblichen Lehrinstitute in Waden betreffend.

Die evangelische Friedrich-Christiane-Luisenstiftung in Karlsruhe betreffend.

Die Generalagentur der Frankfurter Feuerversicherungs-Gesellschaft Providentia betreffend.

Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest betreffend.

Die Einlösung der 3/2-prozentigen Rentenscheine betr. Dienstverlehdigungen.

Bei dem Kreisgericht Waldshut eine Kollegialrichterstelle.

Die Stelle eines Amtsrichters in Rodek.

An der höhern Bürgerschule in Karlsruhe eine Lehrstelle.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir, heute auf hiesigem Plage ein

Agentur- u. Expeditions-geschäft

unter der Firma:

Lubberger & Oelenheinz

errichtet haben.

Karlsruhe, den 31. März 1867.

2.2.

Heinrich Lubberger.

Theodor Ad. Oelenheinz.

Bureau: Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

3.3.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie das Geschäft ihres seligen Mannes fortführt. Das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen bitte ich auf mich übertragen zu wollen. Mein Bestreben wird sein, einen hohen Adel und das geehrte Publikum stets mit guter Waare zu bedienen. Mein Laden befindet sich von heute an Langestraße Nr. 62, gegenüber der kleinen Kirche.

C. M. Bolz Wittwe.

2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen hochverehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich mein Geschäft wieder auf eigene Rechnung fortführe und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 1. April 1867.

Amalie Ernst, Modistin,

Amalienstraße Nr. 45.

Für Confirmanden schwarze Glacé-Handschuhe

in guter Qualität

zu billigem Preis bei

Ludwig Dehl,

Langestraße Nr. 129.

3.3.

Confirmationsgeschenke

zu allen Preisen in grosser Auswahl in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

4.2.

Dankfagung.

* Allen, welche unserm unvergesslichen Gatten, Vater, Bruder und Schwager, Jakob Zoller, Leichenträger, die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unsern innigsten Dank.
 Karlsruhe, den 4. April 1867.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Rosalien-Sonntagschule.

Die Schülerinnen der beiden obersten Klassen, sowie alle Confirmandinnen werden aufgefordert, sich Samstag um 6 1/2 Uhr im Schullokal einzufinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. **Deborah.** Volksschauspiel in 4 Akten von S. H. Mosenthal.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

- 3. April. Rudolf, alt 1 Jahr 10 Monate 3 Tage, Vater Metzgermeister Kiefer.
- 4. " Karoline Kiefer, alt 28 Jahre, Vater + Metzgermeister Kiefer.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem Herr Th. Gärtner in Mannheim die Generalagentur unserer Gesellschaft in der Feuerversicherungsbranche für das Großherzogthum Baden mit dem 31. März d. J. niedergelegt hat, haben wir die Herren Lubberger & Delenheinz in Karlsruhe zu Generalagenten der Gesellschaft für die Feuerversicherungsbranche ernannt.

Die Generalagentur für die Transportversicherungsbranche wird Herr Th. Gärtner auch fernerhin führen.

Frankfurt a. M., den 31. März 1867.

Die Direktion.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, empfehlen wir uns hierdurch zur Vermittlung von Versicherungen.

Die Providentia versichert gegen **Feuerschaden: Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt **alle beweglichen Gegenstände**, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen wir, sowie sämtliche Spezialagenten bereitwilligst.

Karlsruhe, den 31. März 1867.

Lubberger & Delenheinz,

Generalagenten der Providentia.

3.1.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in das Haus:
Längestraße Nr. 177, Herrn Huber's Neubau,
 verlegt und daselbst einen Laden mit einer reichen Auswahl von

Schreibmaterialien, Ledergalanteriewaaren, Cartonagen

eröffnet habe. Ich halte vollständiges Lager der Fabrikate von Herren **Chr. Weise & Comp.** dahier, welche seit Jahren durch solide, elegante Arbeit rühmlichst bekannt sind, und bin in den Stand gesetzt, solche zu **billigst gestellten Fabrikpreisen** zu verkaufen.

Indem ich mein **Waarenlager** und **Buchbinderei**, in welcher alle dahin einschlagenden Reparaturen, Montirungen schön, schnell und billig besorgt werden, gelegentlichst empfehle, sichere ich jederzeit aufmerksamste und reellste Bedienung zu.

Berthold Dobler. Buchbinder,

früher Werkführer bei Herren C. Weise & Comp.

3.2.

Für die rühmlichst bekannte, vormalz privilegirte
Emmendinger Naturbleiche
 nehmen Bleichgegenstände zur besten und promptesten
 Besorgung an, in Karlsruhe:
Albert Salzer, Langestraße Nr. 144,
Louis Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30.

3.1.

P. P.

Hierdurch bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß
 die **H. Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M., Hamburg, Berlin u. Basel**
 laut von uns getroffener Vereinbarung mit denselben **fortab allein** befugt sind, in
Deutschland Annoncen für die durch unsere Gesellschaft **gepachteten** frau-
 zösischen Blätter zu vermitteln, und sind daher Aufträge **nur** an diese genannte Firma
 zu richten.
Paris, den 1. April 1867.
Gesellschaft Havas, Laffite-Bullier & C^{ie}.

Anknüpfend an vorstehende Bekanntmachung der **Gesellschaft Havas, Laf-
 fite-Bullier & C^{ie} zu Paris**, erlauben wir, uns die Herren Inserenten darauf
 hinzuweisen, daß genannte Gesellschaft von
10 der bedeutendsten Blätter in Paris
 (Siècle, Débats, Constitutionnel, Presse, Patrie, Opinion nationale,
 France, Temps, Pays, Union)
 und **200 Provincial-Blättern ersten Ranges**
 den **Inseraten-Theil gepachtet** hat, so daß Annoncen, welche in diesen Blättern
 publicirt werden sollen, nicht direct an die Blätter, sondern an die genannte Ge-
 sellschaft zu richten sind, daß mithin **Annoncen aus Deutschland** nur dann
 zur Aufnahme gelangen können, wenn dieselben durch **unsere** Vermittlung ein-
 gesendet werden.
Nominelle Liste der Provincial-Blätter, in denen auch die bei großen Auf-
 trägen eintretenden, bedeutenden Vergünstigungen genau angegeben sind, stehen gratis
 und franco bereitwilligt zu Diensten.
 Der Wirkungskreis unserer bisherigen Filiale in Paris ist in Folge dieses
 Vertrags an die vorgenannte Gesellschaft übergegangen, wohingegen unsere Wiener
 Filiale nicht durch denselben berührt wird.
Haasenstein & Vogler, Zeitungs-Annoncen-Expedition
 in Frankfurt a. M., Hamburg, Berlin und Basel.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Moller, Kfm. v. Regensburg.
 Frau Becker m. Töchtern v. Pforzheim. Kielsheimer,
 Kfm. v. Mühlhausen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Wolf, Kfm. v. Neustadt. Burger,
 Offizier v. Landau. Meißner, Arzt v. Lübeck. Obst-
 Förder v. Gernersheim. Baumgärtner, Geh. Hofrath
 v. Baden. Sohr, Kfm. v. Neuf.
Englischer Hof. Edl. v. m. Kesse von Wien.
 Dupressoir, Rent. v. Baden. Hänlein, Kfm. v. Frank-
 furt. Müller, Kaufm. v. Grafenbühl. Stambach,
 Hotelbesitzer v. Baden. Henke, Dr. jur. v. Stuttgart.
 Schall, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Geln-
 dorf. Müller, Kfm. v. Frankfurt.
Erbrüngen. Dr. Selzer v. Basel. Höck, Kfm.
 v. Mainz. Hartmann, Kfm. v. Paris. Koch, Fabr.
 v. Magdeburg. Seine Excellenz Reichert v. Pechmann,
 bayer. Staatsminister des Innern m. Bed. v. München.
 Reichert v. Keilisch, königl. bayr. Reg.-Rath v. München.
 Delorme, Oberst m. Fam. u. Delorme, Lieut. v. Rastatt.
 Hüffer v. Gupen.

Geist. Kommerell, Kfm. v. Mainz. Fel. Bach
 v. Zweibrücken. Kramer, Kfm. v. Großsind. Merkle,
 Del. v. Sasbach.
Goldener Adler. Seeber, Kaufm. v. Pflingen,
 Urbach, Kfm. v. Geln. Esch, Fabr. v. Geln. Bol-
 pfarrer v. Börsenbach. Zell, Bahnmeister v. Wittig-
 hausen. Köbler, Kfm. v. Mainz. Frank, Kfm. v. Süssen.
Goldener Karpfen. Käl, Del. v. Neuenbürg.
 Humbert u. Wolf, Hdl. v. Zwickau. Mauerer, Del.
 v. Ottenheim.
Goldener Lamm. Wetter, Gastwirth v. Reichen-
 bach. Bäcker, Schuhmacher v. Hilsbach. Greiner,
 Kfm. v. Bückheim. Geschwänder, Kfm. v. Gönningen.
 Drüffel, Mechan. v. Rönningen. Hallenmeier, Del.
 v. Markgöfing. Decker, Wagner v. Engen. Müller,
 Chirurg v. Gochsheim. Wiger, Bierbrauer v. Lousen-
 Keller. Schmied v. Weisweil. Boll, Fabr. v. Schönach.
 Schreiner, Kfm. v. Rohrbach.
Goldener Ochse. Raible, Kfm. v. Hoch. Herz,
 Bankier v. Pforzheim. Fischer, Kfm. v. Bockenheim.
 Fel. Dobler v. Rastatt. Graher, Fabr. v. Heilbronn.
 Neubauer, Kfm. v. Neustadt. Waier, Kfm. v. Eichters-
 heim. Gofler, Kfm. v. Luzern. Metzger, Kfm. von
 Landau. Gobert, Kfm. u. Widmer, Posthalter von

Eppingen. Fel. Bach v. Liesenbach. Schneider, Kfm.
 v. Salzburg.
Goldenes Schiff. Burger, Kfm. v. Eichstetten.
 Weil, Kfm. v. Nonnenweier. Lehmann, Kfm. v. Straß-
 burg. Brun, Kfm. v. Ansbach. Schwarz, Kfm. v.
 Wien. Kraft, Kfm. v. Ulm. Maier, Kfm. v. Müll-
 heim. Levi, Kfm. v. Sulz. Sommer, Priv. v. Pforz-
 burg. Stern, Hdlm. v. Nalsch.
Goldene Traube. Weber v. Nagold. Rog. Schneider
 v. Friedriehthal. Brucker, Steinbauer v. Kintlenbach.
 Kamm, Kfm. v. Offenbach.
Grüner Baum. Dürr, Hdlsm. v. Gönningen.
 Hirsch, Hdlm. v. Dbergingern. Kauba, Hdlm. v. Bollern.
Grüner Hof. Roos, Kfm. v. Straßburg. Hoyer,
 Kfm. v. Zürich. v. Hünersdorf, Part. v. Basel. Post-
 mann, Kfm. v. Frankfurt. Herck, Kfm. v. Bülz.
 Frau Krawatsch v. Wien. Weil, Kfm. v. Frankenthal.
 Kuntelmann, Kfm. v. Mannheim. Schnitzler, Part.
 v. Gerstetten. Severt, Part. v. Frankenthal. Gumbel,
 Kfm. v. Bruchsal. Oppenheimer, Kfm. v. Nischelsch-
 roud. Kfm. v. Mainz. Simann, Priv. v. Landers-
 bichsheim. Kuppé, Fabr. v. Geln. Finkbohner,
 Kfm. v. Wien. Kri. Maier v. Lüben. Gutmann,
 Priv. v. Donauschingen. Disque, Priv. v. Kintlenbach.
 Herrmann, Part. v. Rippoldsau. Kungelmann, Part.
 v. Mannheim.
Hôtel Bauer. Feige, Fabr. v. Berlin. Koch,
 Kfm. v. Kiel. Häufiger, Kfm. v. Zettin. Großen-
 Fabr. v. Lütlich. Müller, Ing. v. Au. Burg. Meißner
 m. Fam. v. Landau. Kreyher m. Sohn v. Ingoßfeld.
 Maier, Kfm. v. Gera. Heimerdinger, Kfm. v. Pflin-
 zochlig. Ing. v. Plauen. Senn, Kfm. v. Pflin-
 zochlig. m. Frau v. Gerlachheim. Merker, Kfm. v.
 Heilbronn. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Hub, Kfm.
 v. Lyon. Näber, Kfm. v. Pforzheim. Gombacher,
 Kfm. v. Heilbronn. Deiningen v. Mannheim.
Hôtel Große. Frau Kaub von Ludwigshafen.
 Hirsch v. Speyer. Grünbald, Kfm. v. Hanau. v. Ger-
 hardt m. Sohn v. Ling. Meier, Kfm. v. Heilbronn.
 Gehring, Kfm. v. Mainz. Kromm, Kfm. v. Geln-
 wahren. Koch, Kfm. v. Deidesheim. Hülstrung, Kfm.
 v. Düsseldorf. Zeschmacher, Kfm. v. Warman. Gade-
 holz, Kfm. v. Bremen. Benz, Kfm. v. Stuttgart.
 Rosenzweig, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Fabr. v.
 Weßel. Renaudin, Kfm. v. Bordeaux. Remmann,
 Kfm. v. Nürnberg. Bloch, Kfm. v. Paris. Schick,
 Kfm. v. Stuttgart. Badenoch, Kfm. v. Ulm. Briel
 u. Reichert, Kfm. v. Frankfurt. Wall, Kfm. v. Geln-
 lingen. Homann, Kfm. v. Eberfeld.
Rassauer Hof. Kahn, Hdlm. v. Muggensturm.
 Maier m. Sohn u. Gebr. Maier, Hdl. v. Mühl-
 Decken, Kfm. v. Schmiech. Weil, Kfm. v. Heilbronn.
 Wolfers m. Frau v. Göttingen. Ullmann, Kfm. v. Geln-
 Hdlm. v. Nalsch. Vär, Hdlm. v. Weingarten. Oppen-
 heimer, Kfm. v. Mannheim. Baruch, Kfm. v. Stutt-
 gart. Freund, Kfm. v. Dudenheim. Fuchs, Kfm. v.
 Weingarten. Weill, Kfm. v. Ettlingen. Feilbender,
 Kfm. v. Kilsheim.
Rein. Wag. Schneider, Conditor v. Altdorf.
 Lieb, Zimmermeister v. Pfling. Pfister, Kfm. v.
 Dossenheim. Dr. Rheinbold m. Frau v. Eberach. Wagner,
 Kfm. v. Bruchsal. März, Fabr. v. Bergheim. Feil-
 Kfm. v. Freiburg. Rothhelfer, Kfm. v. Ueberlingen.
 Braun, Priv. v. Dresden. Wagner, Kfm. v. Krauchen-
 wies.
Ritter. Kollenbach, Kfm. v. Freiburg. Ueberling,
 Kfm. v. Unterschüpf. Hölzer, Revisor v. Heilbronn.
 Angler, Stud. v. Mauer. Gutmann, Seifenfabrikant.
 Allensbach. Waffenschmidt, Ing. v. Rehl.
Römischer Kaiser. Gron, Kfm. v. Mannheim.
 v. Schilling v. Hohnewetterbach. Blaumann, Kfm.
 v. Neustadt. Benz, Part. v. Ingolstadt. Schumacher,
 Kfm. v. Geln. Reichmann, Kfm. v. Donauschingen.
Rothes Haus. Müller, Apotheker m. Frau v.
 Pforzheim. Knobb, Kfm. v. Stuttgart. Wagner,
 Kagenhofer, Postbeamte von Mannheim. Wagner,
 Banhdrl. v. Böhlingen. Junginger, Kfm. v. Pflin-
 zochlig. Schönig, Kfm. v. Neustadt. Dreschfeld, Kfm.
 v. Rürth. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Garier, Kfm.
 v. Lays. Seig, Kfm. v. Heilbronn.
Sonne. Strobel v. Pforzheim. Kaufmann, Hdlm.
 v. Carlsberg. Wimpfheimer, Hdlsm. v. Altdorf.
 Hausenack v. Gönningen.
Stadt Pforzheim. Kesseler, Stadtpfarrer v. Pforz-
 lingen. Lutz, Fabr. v. Frankfurt. Schurer, Kfm.
 v. Weisburg. Lutz, Kfm. v. Straßburg.
Waldhorn. Schiefer, Kfm. v. Solingen. Götting,
 Privatlehrer v. Stuttgart.

Mit einer Beilage von J. Leininger in Emmendingen im Breisgau.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Wäcker'schen Buchhandlung.